AUSBILDUNGS RATGEBER

20508 · 33/2026



MOVE IT!

DEIN WEG IN DIE ZUKUNFT!

WITTICH MEDIEN

Eine Sonderveröffentlichung von LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

VERBANDSGEMEINDE RÜDESHEIM/NAHE

GEH DEINEN WEG
IM ÖFFENTLICHEN DIENST.

AUSBILDUNG
ZUM / ZUR VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN (M/W/D)
AB 1. AUGUST 2027

Du hast keine Angst vor Gesetzestexten, Paragrafen und Formularen?
Du möchtest Theorie und Praxis abwechslungsreich verbinden?
Du arbeitest gern im Team in einem modernen Arbeitsumfeld?
Du suchst einen Ausbildungsberuf mit Perspektive?
Dann bist du richtig bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rüdesheim/Nahe!

DAS BENÖTIGST DU:

- qualifizierten Schulabschluss
- Freude am Umgang mit Menschen sowie Interesse an Rechtsfragen und Gesetzen
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit sowie sozialverantwortliches Handeln, Freundlichkeit und Zuverlässigkeit

DEINE PERSPEKTIVE:

- Fortbildungsangebote ab Ausbildungsbeginn, feste Ansprechpartner/innen
- flexible Arbeitszeiten und Gleitzeit
- moderne Arbeitsplätze, intensive Betreuung und ein respektvoller Umgang
- Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach erfolgreichem Abschluss
- sehr gute Vergütung, Zusatzversorgung, vermögenswirksame Leistungen

Wir freuen uns auch über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.
Du glaubst, eine Ausbildung im öffentlichen Dienst ist das Richtige für dich?

Dann schick uns deine Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf und deine letzten zwei Zeugnisse) per E-Mail an:
bewerbung@vg-ruedesheim.de

Verbandsgemeindeverwaltung Rüdesheim
Sachgebiet Personalwesen
Nahestraße 63 55593 Rüdesheim



Du machst 2027 deinen Schulabschluss mit guter Berufsreife, qualifiziertem Sekundarabschluss I oder vergleichbarem Abschluss? Du bist motiviert und willst deine Karriere ins Rollen bringen? Dann bewirb dich bei Michelin in Bad Kreuznach für eine Ausbildung als:

- **ELEKTRONIKER**
  FÜR BETRIEBSTECHNIK (M/W/D)
- **INDUSTRIEMECHANIKER**
  (M/W/D)

Du lernst im Team, unsere Hightech-Maschinen und -Anlagen eigenständig zu warten, instand zu setzen und zu optimieren.

Sende Deine Bewerbung bitte an:
Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA,
Personalabteilung, Michelinstr. 1,
55543 Bad Kreuznach
oder an: ausbildung@michelin.com

MICHELIN

Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA, Michelinstr. 1, 55543 Bad Kreuznach, Stand: 06/2026; Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe



Schlesienstraße 8
55595 Hargesheim
Tel: (0671) 84464-0
info@sozialstation-nahe.de

sozial station nahe
Ökumenische Sozialstation im Landkreis Bad Kreuznach gGmbH

Landkreis
BAD KREUZNACH
Dein Landkreis. Deine Heimat.

Du bist auf der Suche nach einer vielseitigen und interessanten Tätigkeit, die gleichzeitig krisensicher und sinnstiftend ist?

Dann entscheide Dich für eine Ausbildung oder ein duales Studium beim Landkreis Bad Kreuznach!

Für das **Ausbildungsjahr 2027** suchen wir folgende Nachwuchskräfte:

Ausbildung

- **Verwaltungsfachangestellte** (m/w/d)
- **Beamte für das 2. Einstiegsamt** (m/w/d)
- **Fachinformatiker für Systemintegration** (m/w/d)

Duales Studium

- **Beamte für das 3. Einstiegsamt** (m/w/d)
  Bachelor of Arts – Verwaltung

Bewerbungsende ist der 16. August 2026

Sende uns Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail in einer einzelnen PDF-Datei an: ausbildung@kreis-badkreuznach.de

Weitere Informationen findest Du im Internet:
www.kreis-badkreuznach.de

Wir freuen uns auf Dich!

FINDE DEINEN TRAUMJOB

INHALTSVERZEICHNIS

Nicht zögern - Zukunft beginnt jetzt!	4
Der frühe Vogel fängt den Wurm	5
Diese Wege führen zu einer Ausbildungsstelle	6
So finde ich den passenden Ausbildungsbetrieb	7
Einen guten Eindruck machen	8
Der moderne Lebenslauf	9
Dem Ausbildungsplatz ein Stück näher	10
Klarheit schaffen vor dem Karrierestart	12
Wenn der Start der Ausbildung kurz bevorsteht	13
Checkliste für die Ausbildung	14



20508

IMPRESSUM

Druck:
LINUS WITTICH Medien KG
Europa-Allee 2, 54343 Föhren
Telefon 0 65 02 / 91 47 - 0
www.wittich.de

Fotos: KI-generiert
LINUS WITTICH Medien KG

Herausgeber:
LINUS WITTICH Medien KG
Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Inhalt/Texte:
LINUS WITTICH Medien KG
Bundesagentur für Arbeit,
BERUFENET, BIBB
Stand (08/2026)

NICHT ZÖGERN – ZUKUNFT BEGINNT JETZT!



Die Schule ist (fast) geschafft – und jetzt? Studium oder Ausbildung?

Diese Frage beschäftigt viele von euch. Eine Entscheidung, die gut überlegt sein will, denn sie legt den Grundstein für eure berufliche Zukunft. Doch wusstet ihr, dass viele Unternehmen schon ein bis zwei Jahre im Voraus nach passenden Nachwuchskräften suchen?

Wer sich also rechtzeitig informiert, hat die besten Chancen auf einen Ausbildungsplatz in seinem Wunschberuf.

Genau dabei hilft euch diese Sonderbeilage – euer praktischer Leitfaden für den Einstieg ins Berufsleben. Hier findet ihr wertvolle Tipps zur Wahl zwischen Ausbildung und Studium, erfahrt, welche Berufe besonders gefragt sind, und bekommt eine Menge Infos rund um das Thema Bewerbung. Denn ein überzeugendes Anschreiben und ein sicherer Auftritt im Vorstellungsgespräch können den entscheidenden Unterschied machen!

Wer noch mehr wissen will,
sollte unbedingt einen Blick auf
jobs-regional.de werfen.

Mit nur einem Klick landet ihr dort bei einem ausführlichen Ausbildungsguide, der euch weiterführende Tipps und Anregungen liefert. So seid ihr bestens gerüstet, um euren eigenen Karriereweg zu starten!

Egal, ob ihr euch für eine Ausbildung oder ein Studium entscheidet – das Wichtigste ist, dass ihr euren eigenen Weg geht und euch für das entscheidet, was euch wirklich interessiert. Die Zukunft gehört euch – macht das Beste daraus!

Euer Redaktionsteam

JOBS REGIONAL – AUSBILDUNGSGUIDE

Die Anlaufstelle für alle Fragen zu Ausbildung, Vergütung und Bewerbung

... für Rheinland-Pfalz, das Saarland, Hessen, Thüringen, Bayern und Mecklenburg-Vorpommern hat LINUS WITTICH Medien das Portal „Jobs regional“ eingerichtet ➜ **www.jobs-regional.de**

Neben Stellenangeboten wird dazu auch ein **Ausbildungsguide** angeboten. Wir haben dir umfangreiche Informationen über verschiedene Ausbildungsjobs, die entsprechende Ausbildungsvergütung und viele weitere allgemeine und spezifische Informationen zur Ausbildung zusammengetragen.

Unser Highlight für dich:
Tipps zur passenden Bewerbung für deine Ausbildung
inkl. ***Bewerbungsunterlagen zum Download.***

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

DER FRÜHE VOGEL FÄNGT DEN WURM



Der Schulabschluss rückt näher, und mit ihm die Frage: Wann ist der richtige Zeitpunkt, um sich für eine Ausbildung zu bewerben? Eine späte Bewerbung kann dazu führen, dass viele interessante Ausbildungsplätze bereits vergeben sind. Wer hingegen frühzeitig seine Unterlagen einreicht, erhöht seine Chancen deutlich. Doch wann genau sollte man aktiv werden? Je nach Branche und Unternehmen gibt es unterschiedliche Bewerbungsfristen.

Viele große Unternehmen und öffentliche Einrichtungen beginnen bereits ein Jahr vor Ausbildungsbeginn mit dem Auswahlverfahren. Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildung, die im Sommer startet, sollten sich also idealerweise zwischen Sommer und Herbst des Vorjahres bewerben. Kleinere Betriebe oder Handwerksbetriebe haben oft kürzere Bewerbungsfristen und nehmen Bewerbungen teilweise bis wenige Monate vor Ausbildungsbeginn an.

Dennoch gilt: Wer früh dran ist, hat die größten Chancen. Je früher man sich bewirbt, desto mehr freie Ausbildungsplätze stehen zur Verfügung. Wer sich erst spät entscheidet, hat oft nur noch begrenzte Auswahl. Falls Unterlagen fehlen oder verbessert werden müssen, bleibt genügend Zeit, um Korrekturen vorzunehmen. Wer eine frühe Zusage hat, kann sich entspannt auf den Schulabschluss konzentrieren und muss sich keine Sorgen um die Zukunft machen. Ein früher Bewerbungsprozess gibt Zeit, sich auf Vorstellungsgespräche oder Auswahltests gezielt vorzubereiten. Viele Jugendliche neigen dazu, ihre Bewerbung aufzuschieben – ein riskantes Spiel. Kurz vor Fristende treffen oft besonders viele Bewerbungen bei den Unternehmen ein, was die Chancen auf eine Einladung zum Vorstellungsgespräch senkt. Zudem signalisiert eine späte Bewerbung weniger Interesse oder Engagement. Wer sich rechtzeitig bewirbt, zeigt Eigeninitiative und Motivation – zwei Eigenschaften, die Arbeitgeber besonders schätzen.

Ein guter Richtwert ist, die Bewerbungen etwa ein Jahr vor Ausbildungsbeginn abzuschicken. Wer sich im Sommer oder Herbst für eine Ausbildung im folgenden Jahr bewirbt, ist meist gut im Zeitplan. Manche Betriebe nehmen Bewerbungen sogar noch später an, aber darauf sollte man sich nicht verlassen. Es lohnt sich, sich über die Fristen des Wunschbetriebs frühzeitig zu informieren.

Mit Unterstützung von KI generiert



Wir sind ein mittelständisches Bauunternehmen mit rund 50 Beschäftigten. Unser Tätigkeitsbereich umfasst den Hoch-, Tief-, Ingenieur- und Spezialtiefbau.

Ausbildung 2027

Für das **Ausbildungsjahr 2027** suchen wir Auszubildende als

- **Bautechnischer Konstrukteur (m/w/d)**
- **Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)**
- **Maurer (m/w/d)**
- **Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)**
- **Hochbaufacharbeiter (m/w/d)**
- **Straßenbauer (m/w/d)**
- **Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)**

Interesse? Dann freuen wir uns über deine Bewerbung mit Foto - bevorzugt per E-Mail an: **info@schleis.de** oder per Post an:

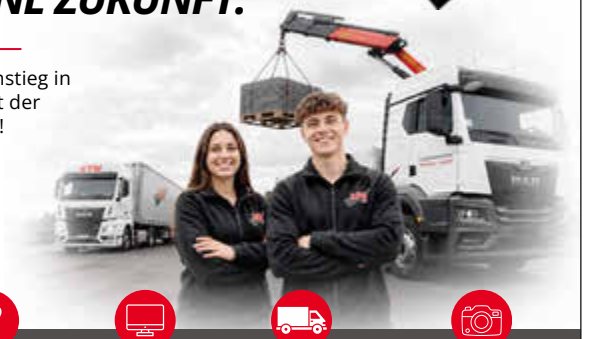
SCHLEIS Bauunternehmung

Schleis GmbH · Rheinhöhenstr. 59 · 55430 Oberwesel
Fon/Fax: 0 67 44 / 93 06-0 / -50 · www.schleis.de

DEINE AUSBILDUNG. DEINE ZUKUNFT.

LTG GmbH

Dein Einstieg in die Welt der Logistik!



BÜRO
Bürokaufleute
Speditionskaufleute

WERKSTATT
Nutzfahrzeug-mechatroniker (m/w/d)

LKW FAHRER
Berufskraftfahrer (m/w/d)

ERLEBE UNS IM ALLTAG!
Reels aus unserem Arbeitsalltag - Ausbildung, Werkstatt, Büro & Berufskraftfahrer.

@LTG_TRANSPORT

DIESE WEGE FÜHREN ZU EINER AUSBILDUNGSSTELLE

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, um mit Unternehmen in Kontakt zu treten und sich über offene Stellen zu informieren. Hier einige der wichtigsten Wege, die zu einer Ausbildungsstelle führen: Viele Schulen veranstalten regelmäßig Infotage oder Ausbildungsmessen, bei denen Unternehmen und Institutionen ihre Ausbildungsangebote präsentieren. Größere Städte oder Regionen organisieren häufig Berufsmessen, auf denen Unternehmen, Handwerksbetriebe und Hochschulen sich vorstellen. Die Bundesagentur für Arbeit bietet umfassende Unterstützung bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle.

Über die Internetplattform www.arbeitsagentur.de lassen sich freie Ausbildungsplätze und duale Studiengänge finden. Die Industrie- und Handelskammern (IHK) sowie die Handwerkskammern (HWK) sind zentrale Anlaufstellen für Ausbildungsinteressierte. Auf ihren Webseiten, insbesondere über die IHK-Lehrstellenbörse (www.ihk-lehrstellenboerse.de), finden sich Tausende offene Ausbildungsplätze und Praktikumsstellen. Viele Unternehmen veröffentlichen ihre Ausbildungsangebote direkt auf ihren Webseiten. Ein Blick in die Karriereseiten großer und mittelständischer Betriebe lohnt sich immer.

Zudem bieten Jobportale wie www.azubiyo.de, www.aubi-plus.de oder www.ausbildung.de eine große Auswahl an freien Ausbildungsplätzen. Immer mehr Unternehmen nutzen Plattformen wie LinkedIn, Xing oder Instagram, um potenzielle Auszubildende anzusprechen. Dort werden nicht nur Stellenanzeigen veröffentlicht. Es gibt auch Einblicke in den Arbeitsalltag. Ein Praktikum bietet eine hervorragende Möglichkeit, einen Beruf und ein Unternehmen kennenzulernen. Viele Unternehmen übernehmen Praktikantinnen und Praktikanten später als Auszubildende, wenn sie sich bewähren.

Auch das persönliche Umfeld kann eine wichtige Rolle spielen. Familie, Freunde oder Bekannte haben oft Kontakte zu Unternehmen, die Ausbildungsplätze anbieten. Nicht alle Ausbildungsplätze werden öffentlich ausgeschrieben. Eine Initiativbewerbung kann sich lohnen, wenn ein bestimmtes Unternehmen besonders interessant erscheint. Mit diesen Wegen stehen Ausbildungssuchenden viele Möglichkeiten offen, um die passende Lehrstelle zu finden.

Es lohnt sich, verschiedene Ansätze zu kombinieren und aktiv auf Unternehmen zuzugehen.

Mit Unterstützung von KI generiert



SO FINDE ICH DEN PASSENDEN AUSBILDUNGSBETRIEB



Die Wahl des richtigen Ausbildungsbetriebs ist eine der wichtigsten Entscheidungen auf dem Weg ins Berufsleben.

Neben Online-Recherchen und Bewerbungsverfahren spielen persönliche Gespräche eine entscheidende Rolle. Besonders wertvoll sind die Erfahrungen aktueller oder ehemaliger Auszubildender, die einen authentischen Einblick in den Alltag des Unternehmens geben können. Das ist oft aufschlussreicher als jede Hochglanzbroschüre oder Firmenwebsite. Sie können viele Informationen darüber geben, wie die Ausbildung tatsächlich abläuft: Wie ist das Arbeitsklima? Wie gut sind die Betreuung und Unterstützung durch die Ausbilder? Gibt es Übernahmechancen nach der Ausbildung? Wie abwechslungsreich sind die Aufgaben? Gibt es Weiterbildungsmöglichkeiten? Werden Azubis gefördert oder nur als günstige Arbeitskräfte eingesetzt?

Viele Azubis sind offen und ehrlich, wenn sie nach ihren Erfahrungen gefragt werden – insbesondere, wenn sie nicht mehr im Unternehmen tätig sind. Unzufriedenheit zeigt sich oft in hohen Abbruchquoten, die ebenfalls ein Indikator für eine problematische Ausbildung sein können. Neben Gesprächen mit Azubis gibt es weitere objektive Kriterien, die bei der Entscheidung helfen: Branche und Zukunftsperspektiven: Ist der Beruf zukunftssicher? Betriebsgröße: Große Unternehmen bieten oft strukturierte Programme, kleine Betriebe eine familiäre Atmosphäre. Standort: Ist der Betrieb gut erreichbar oder bedeutet er lange Fahrtzeiten? Ausbildungsinhalte: Werden alle wichtigen Inhalte vermittelt? Zusätzliche Benefits: Gibt es Azubi-Tickets, Vergünstigungen oder Weiterbildungen?

Die Wahl des richtigen Ausbildungsbetriebs sollte nicht nur auf Broschüren oder Stellenanzeigen basieren. Persönliche Gespräche mit aktuellen oder ehemaligen Azubis bieten oft die ehrlichsten Einblicke und helfen, eine fundierte Entscheidung zu treffen.

Die wichtigste Regel:
Gut informieren, nachfragen
und nicht vorschnell entscheiden.

Mit Unterstützung von KI generiert



MISCH DIR DEINE ZUKUNFT.

Die BEST-IN-CLASS Ausbildung bei SCHULZ Farben

STARTE DEINE AUSBILDUNG 2027
BEI UNS UND #MISCHMIT

Forstamt Soonwald

Wald. Werte. Willkommen.

Landesforsten Rheinland-Pfalz sucht zum **01.08.2027**

Auszubildende zur Forstwirtin/ zum Forstwirt (m/w/d)
auch beim Forstamt Soonwald

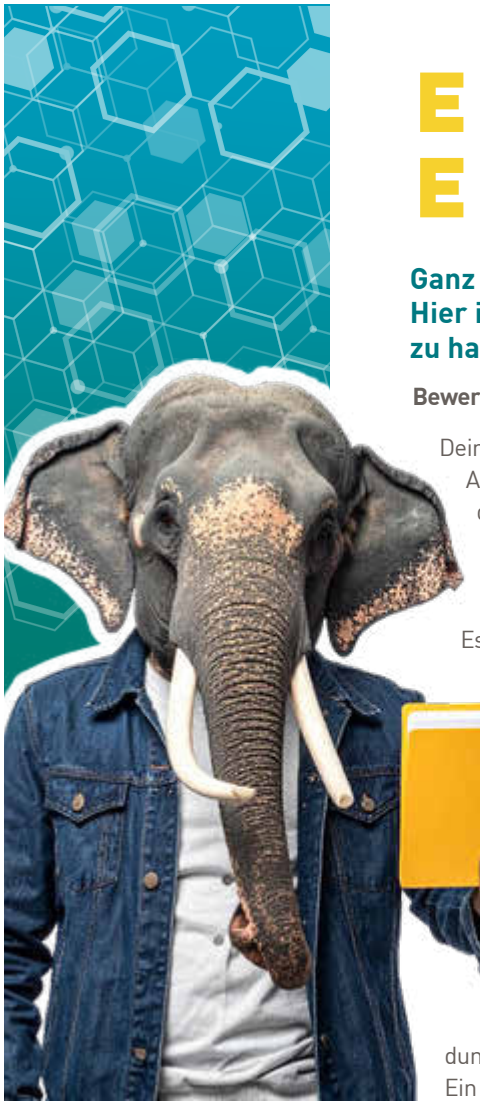
Interessieren Sie sich für einen abwechslungsreichen Beruf in der freien Natur? Wollen Sie direkt im Wald und für den Wald aktiv werden und noch maßgeblich zum Natur- und Klimaschutz beitragen? Verfügen Sie über körperliche Fitness, handwerkliche Begabung und Freude an Teamarbeit?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Der vollständige Text der Stellenausschreibung wird ab September/Oktober auf unserer Internetseite veröffentlicht. Bewerbungen sind ausschließlich im genannten Zeitraum und über unser Bewerbungsportal möglich.
Alle Details finden Sie unter: http://www.karriere.wald.rlp.de.

EINEN GUTEN EINDRUCK MACHEN

Ganz am Anfang steht deine Bewerbung bei den Ausbildungsbetrieben. Hier ist es nicht nur wichtig, alle aussagekräftigen Unterlagen beisammen zu haben, sondern auch die Bewerbungsfristen einzuhalten!



Bewerbungsmappe

Deine Bewerbung ist der erste Schritt in den Ausbildungsbetrieb. Achte auf vollständige Unterlagen und Bewerbungsfristen. Die Mappe enthält: Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse. Vermeide Rechtschreibfehler, Flecken oder Eselsohren.

Nutze edle Klemmmappen oder Einlegesysteme. Im Anschreiben stellst du dar, wer du bist, warum du dich bewirbst und welche Stärken du mitbringst – maximal eine DIN-A4-Seite. Der Lebenslauf (tabellarisch oder ausführlich) listet Schulbildung, Praktika, Abschlüsse und Hobbys auf. Ein Foto sollte aktuell, professionell und seriös sein – keine Schnappschüsse oder Social-Media-Bilder. Bei Online-Bewerbungen: Anhänge als PDF, keine aufwendigen Formatierungen, nutze eine seriöse E-Mail-Adresse. Gib in der Betreffzeile klar an, worauf du dich bewirbst. Und wenn du nach einigen Wochen keine Rückmeldung bekommst: Trau dich, freundlich nachzufragen.

Vorstellungsgespräch

Es ist schon ein toller Erfolg, wenn Du bei einem Betrieb zum Bewerbungsgespräch eingeladen wirst. Nun bekommst Du die Chance Dich zu beweisen und solltest Dich deswegen gründlich auf das Gespräch vorbereiten. Informiere Dich über die Firma und den zu erlernenden Beruf.

Ein wichtiger Punkt ist der Dresscode, kleide Dich entsprechend des Berufs, auf den Du Dich beworben hast. Eine Bürokauffrau sollte beispielsweise nicht in Jeans und T-Shirt kommen und ein Maler nicht unbedingt in Anzug und Krawatte.

Mit Unterstützung von KI generiert



Wir suchen **Auszubildende** (m/w/d) für 2027:

• Straßenbauer
• Maurer
• Betonbauer

Bewerbungen bitte schriftlich oder per E-Mail an:

HOCH-, TIEF- UND STAHLBETONBAU

BAUUNTERNEHMUNG bronn GmbH

Rodtwiese 3 · 55606 Oberhausen · Telefon 0 67 52 / 20 21
www.bronn-bau.de · E-Mail: info@bronn-bau.de

DER MODERNE LEBENSLAUF

Wer sich um einen Ausbildungsplatz bewirbt, kommt am Lebenslauf nicht vorbei. Für viele Personaler ist er sogar das wichtigste Dokument einer Bewerbung. Umso entscheidender ist es, dass der Lebenslauf alle relevanten Informationen klar, strukturiert und fehlerfrei präsentiert.

Der moderne Lebenslauf folgt dabei festen Regeln – mit etwas Sorgfalt lässt sich leicht ein professioneller Eindruck hinterlassen.

Der Aufbau: Tabellarisch, nicht chronologisch rückwärts

Der Lebenslauf wird heute fast ausschließlich in tabellarischer Form verfasst.
Die einzelnen Stationen – Schulbildung, Praktika, Nebenjobs – werden dabei antichronologisch geordnet.
Das bedeutet: Die aktuellste Erfahrung steht jeweils oben.



Die wichtigsten Rubriken auf einen Blick:

- Persönliche Daten: Vor- und Nachname Geburtsdatum und -ort, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Optional: Staatsangehörigkeit,
- Familienstand (heute nicht mehr zwingend erforderlich)
- Schulbildung: Schulname, Ort, Abschlussart und (voraussichtliches), Abschlussdatum, ggf. besondere Schwerpunkte oder Leistungskurse:
- Praktische Erfahrungen, Schülerpraktika
- Nebenjobs oder freiwilliges Engagement

Genaue Angaben:

- Zeitraum, Tätigkeit, ggf. kurze Beschreibung der Aufgaben
- Kenntnisse, Fähigkeiten und Sprachkenntnisse (mit Einstufung: z. B. „Englisch – gut in Wort und Schrift")
- EDV-Kenntnisse (z. B. MS Office, Tabellenkalkulation, spezielle Programme)

Weitere relevante Kompetenzen (z. B. handwerkliche Fähigkeiten, Soft Skills, Führerschein) Hobbys und Interessen (optional) nur, wenn sie etwas über die Persönlichkeit oder relevante Fähigkeiten verraten. Vorsicht bei Standardfloskeln wie „Lesen, Musik hören"!
Datum und Unterschrift am Ende des Dokuments: Ort, Datum, eigenhändige Unterschrift (bei Online-Bewerbungen eingescannt)

Mit Unterstützung von KI generiert



Wir bilden aus (m/w/d):
- **Kaufleute im Gesundheitswesen**
- **Kaufleute im Büromanagement**
- **Notfallsanitäter**
- **Pflegefachleute**

Einstieg zum 01.08.2027

Wir bieten an:
Bundesfreiwilligendienst im Rettungsdienst, Fahrdienst, in der Sozialstation oder in der Erste-Hilfe-Ausbildung
Einstieg ganzjährig zum 01. jeden Monats

www.asb-kh.de
(0671) 8 88 11-0

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

DEM AUSBILDUNGSPLATZ

Ob klassisches Vorstellungsgespräch, Auswahlrunde oder kurzes Kennenlernen beim Praktikum – der erste persönliche Eindruck zählt. Wer hier patzt, riskiert Chancen auf eine Ausbildung, selbst bei guten Noten und einem überzeugenden Lebenslauf.

Was es zu beachten gilt, um typische Fehler zu vermeiden, zeigt dieser Überblick.

Vorbereitung ist mehr als die halbe Miete

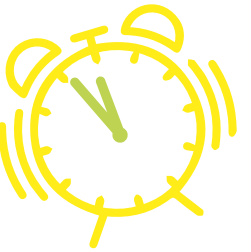
Ein häufiger Fehler: Bewerber erscheinen unvorbereitet. Dabei ist es unerlässlich, sich vor dem Gespräch über das Unternehmen und den Ausbildungsberuf zu informieren. Wer keine Ahnung hat, was genau die Firma macht oder welche Aufgaben der Beruf umfasst, signalisiert mangelndes Interesse.

Pünktlichkeit – ein Muss

Zuspätkommen gilt als eines der schwersten Fettnäpfchen. Wer zu spät erscheint, wirkt unzuverlässig.

Kleidung: angepasst, nicht übertrieben

Was man trägt, sagt viel aus – auch, wie gut man den Betrieb und seine Kultur einschätzt. Während im Handwerksbetrieb gepflegte, aber praktische Kleidung angemessen ist, darf es in einem Bankhaus formeller zugehen.







Du suchst eine abwechslungsreiche und interessante Ausbildungsstelle?

Dann bewirb dich jetzt per Mail unter info@baumann-heizungsservice.de für einen

Ausbildungsplatz als Anlagemechaniker/in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Heizung 24 Service Bad

Jürgen Baumann
Heizung Service Bad e.K.
Inh. Marion Baumann
55593 Rüdesheim • Im Wiesengrunde 75a
Tel.: 0671 845 935 0 • Mobil 0171 -3371881
info@baumann-heizungsservice.de
www.baumann-heizungsservice.de

EIN STÜCK NÄHER

Körpersprache und Auftreten

Ein fester Händedruck, Blickkontakt und eine offene Haltung signalisieren Selbstbewusstsein. Wer in sich zusammensinkt oder unruhig mit den Fingern spielt, wirkt unsicher oder unkonzentriert.

Ehrlichkeit statt Floskeln

Auf Standardfragen wie „Warum möchten Sie diesen Beruf erlernen?“ oder „Was sind Ihre Stärken?“ sollten Bewerber vorbereitet sein – aber bitte nicht mit auswendig gelernten Phrasen.

Fragen stellen – Interesse zeigen

Am Ende des Gesprächs folgt oft die Einladung, selbst Fragen zu stellen.
Diese Möglichkeit sollte man nutzen. Aber Vorsicht: Fragen zu Urlaub oder Gehalt sollten, wenn überhaupt, sehr sensibel gestellt werden.

Nach dem Gespräch: ein Dankeschön schadet nie

Ein kurzes, höfliches Dankeschön – per E-Mail oder handschriftlich – kann positiv nachwirken. Es zeigt Wertschätzung und bleibt im Gedächtnis.

Mit Unterstützung von KI generiert



Starte Deine Zukunft bei Eaton
Ausbildung zum Industriekaufmann (m/w/d)
ab 01.08.2027

Die Eaton Technologies GmbH in Langenlonsheim entwickelt und produziert hochwertige Filtrationslösungen für die Lebensmittel-, Getränke- und Pharmaindustrie. Mit unseren Produkten leisten wir weltweit einen Beitrag zu Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit.

Während Deiner 2,5-jährigen Ausbildung besuchst Du die Berufsbildende Schule Wirtschaft in Bad Kreuznach und erwirbst dort das theoretische Fachwissen für Deinen Berufsalltag. Du lernst verschiedene Unternehmensbereiche kennen, übernimmst abwechslungsreiche Aufgaben und wirst von einem engagierten Team begleitet. So schaffst Du die Grundlage für Deinen erfolgreichen Berufseinstieg in einem internationalen Unternehmen.

Das bringst Du mit:
- erfolgreicher Abschluss der mittleren Reife oder des (Fach-)Abiturs
- gute Englischkenntnisse
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen
- Teamgeist, Engagement und Zuverlässigkeit
- Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen

Darauf kannst Du Dich freuen
- Vergütung von über 1.000 € bereits im 1. Ausbildungsjahr
- 30 Tage Urlaub, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere tarifliche Leistungen
- flexible Arbeitszeiten, 37,5-Stunden-Woche und Homeoffice-Möglichkeit
- vielfältige Weiterbildungsangebote
- Corporate Benefits, Firmenevents und die Vorteile eines internationalen Unternehmens

Werde Teil unseres Teams!
Bewirb Dich über *www.eatonjobs.com* oder per E-Mail an Bewerbungen@eaton.com. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

EATON
Powering Business Worldwide

Eaton Technologies GmbH
Filtration Division
An den Nahewiesen 24
55450 Langenlonsheim
eaton.de/filtration



Von den Besten lernen!

Jetzt unter **karriere.mercedes-benz-schad.de** bewerben.

KFZ-Mechatroniker/in (m/w/d)
Automobilkaufmann/frau (m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Richtig gut: Wir geben das PS-Jobversprechen und bieten dir eine Übernahme im Anschluss an deine Ausbildung an.

Schad Bad Kreuznach. Hier sind wir zu Hause.
Mainzer Straße 4–8 | 55545 Bad Kreuznach

7. BAD KREUZNACHER KUNDENSPIEGEL
Platz 1
BRANCHENSIEGER
Untersucht: 8 KFZ- Vertragswerkstätten
85,8% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 94,2% (Platz 1)
Arbeitsqualität: 91,7% (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 71,4% (Platz 1)
Kundenbefragung: 05/2026
Befragte (Kfz) = 601 von N (Gesamt) = 903
www.kundenspiegel.de
MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Gretl

Mercedes-Benz
Schad

*Nähere Informationen zur Testmethodik unter
www.mercedes-benz-schad.de



KLARHEIT SCHAFFEN VOR DEM KARRIERESTART:

Der Ausbildungsvertrag ist die Grundlage jeder betrieblichen Ausbildung. Er regelt die Rechte und Pflichten beider Seiten – des Auszubildenden und des Ausbildungsbetriebs. Deshalb ist es wichtig, den Vertrag sorgfältig zu prüfen, bevor man seine Unterschrift setzt. Der Inhalt des Ausbildungsvertrags ist gesetzlich geregelt – insbesondere im Berufsbildungsgesetz (BBiG). Der Vertrag muss in schriftlicher Form vorliegen und spätestens vor Beginn der Ausbildung unterzeichnet sein.

Zu den verpflichtenden Inhalten gehören:

- Art, sachliche und zeitliche Gliederung sowie Ziel der Berufsausbildung: Der Vertrag muss klar benennen, welchen Beruf man erlernt, welche Ausbildungsstationen durchlaufen werden und welche Qualifikationen dabei vermittelt werden sollen.
- Beginn und Dauer der Ausbildung: Die Ausbildungszeit ist je nach Beruf unterschiedlich lang. Verkürzungen sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich.
- Ausbildungsvergütung: Der Vertrag muss eine monatliche Bruttovergütung ausweisen. Diese richtet sich oft nach Tarifverträgen und steigt in der Regel mit jedem Ausbildungsjahr.
- Arbeitszeit: Auch die tägliche und wöchentliche Arbeitszeit wird festgelegt. Für Minderjährige gelten besondere Regelungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz.
- Urlaubsanspruch: Der gesetzliche Mindesturlaub beträgt für Minderjährige je nach Alter zwischen 25 und 30 Tagen pro Jahr. Auch für Volljährige muss der Urlaubsanspruch im Vertrag benannt sein.
- Kündigungsregelungen: Der Vertrag muss Informationen über mögliche Kündigungsfristen und -gründe enthalten. Während der Probezeit (mindestens ein, maximal vier Monate) ist eine Kündigung ohne Angabe von Gründen möglich.
- Pflichten des Auszubildenden und des Ausbildenden: Dazu zählen etwa die Pflicht zur Teilnahme am Berufsschulunterricht und zur Führung eines Berichtshefts (Azubi) sowie die Verpflichtung zur qualifizierten Ausbildung und Fürsorgepflicht (Betrieb).

Auf diese Punkte sollten Auszubildende besonders achten:

- Ausbildungsinhalte und -struktur: Stimmen die im Vertrag angegebenen Inhalte mit dem offiziellen Ausbildungsrahmenplan überein?
- Vergütung und Zusatzleistungen: Liegt die Vergütung mindestens auf tariflicher oder gesetzlicher Mindesthöhe? Sind zusätzliche Leistungen geregelt?
- Arbeitszeiten und Überstunden: Ist klar geregelt, wie viele Stunden pro Woche gearbeitet werden? Werden Überstunden dokumentiert und ausgeglichen?
- Probezeit und Kündigungsbedingungen: Eine zu lange oder nicht klar definierte Probezeit kann problematisch sein. Auch die Bedingungen für eine ordentliche Kündigung nach der Probezeit sollten nachvollziehbar sein.
- Weiterbildungs- oder Übernahmezusagen: Solche Versprechen sollten, wenn vorhanden, schriftlich im Vertrag oder in einer Zusatzvereinbarung festgehalten werden. Mündliche Zusagen gelten nicht.

Mit Unterstützung von KI generiert





WENN DER START DER AUSBILDUNG KURZ BEVORSTEHT

Der Schulabschluss ist geschafft, der Ausbildungsvertrag unterschrieben – und der Start ins Berufsleben steht unmittelbar bevor. Zwischen Vorfreude und Nervosität machen sich angehende Auszubildende Gedanken: Wie verhindere ich, gleich zu Beginn negativ aufzufallen? Typische Stolperfallen, die sich vermeiden lassen.

Unpünktlichkeit – der Klassiker unter den Fehltritten

Wer am ersten Tag zu spät kommt, setzt ein unvorteilhaftes Signal.
Anders als in der Schule wird in der Arbeitswelt Pünktlichkeit nicht als nette Tugend, sondern als Selbstverständlichkeit gesehen. Ein Puffer für den Arbeitsweg – insbesondere, wenn er neu ist – sollte eingeplant werden.



Unangemessene Kleidung – der erste Eindruck zählt

Der erste Eindruck entsteht in Sekunden – und Kleidung spielt dabei eine zentrale Rolle.
Wer im Bewerbungsgespräch einen gepflegten Eindruck gemacht hat, sollte dieses Niveau beibehalten.

Passivität – Zurückhaltung ist nicht immer klug

Viele Auszubildende gehen mit dem Wunsch an den Start, nicht unangenehm aufzufallen. Doch wer sich in den ersten Tagen nur im Hintergrund hält, verschenkt die Chance, einen positiven Eindruck zu hinterlassen.

Privates Handy – ständige Erreichbarkeit fehl am Platz

In der Schule mag es Alltag gewesen sein, das Handy in der Pause zu checken oder auch mal während des Unterrichts einen Blick aufs Display zu werfen. Im Berufsalltag ist das private Smartphone während der Arbeitszeit tabu – es sei denn, es gibt explizite Ausnahmen.

Falscher Umgangston – Kollegialität mit Maß

In vielen Betrieben herrscht ein lockerer, kollegialer Ton. Doch gerade neue Auszubildende sollten sich am Anfang zurückhalten, was Witze, Umgangssprache oder gar Duzen betrifft. Die richtige Balance zwischen Offenheit und professioneller Zurückhaltung zu finden, ist wichtig.

Fehlende Vorbereitung – Grundwissen wird erwartet

Wer denkt, mit dem ersten Ausbildungstag beginne das Lernen bei null, irrt.
Zwar ist niemand allwissend, doch ein gewisses Grundinteresse und die Auseinandersetzung mit dem Betrieb werden erwartet.

Mit Unterstützung von KI generiert

Wir bilden aus:

Anlagenmechaniker (Sanitär – Heizung – Klimatechnik)

WIRTH

Kreuznacher Straße 14
55546 Neu-Bamberg

HEIZUNGSTECHNIK GMBH

GAS • HEIZUNG • SANITÄR

Tel. 0 67 03 / 9601 70
pw@wirth-heizungstechnik.de

NOTDIENST
0170 - 3206851
Auch an Sonn- und Feiertagen



Lerne uns als **sicheren Arbeitgeber** kennen – und werde eines **unserer Nachwuchstalente**!

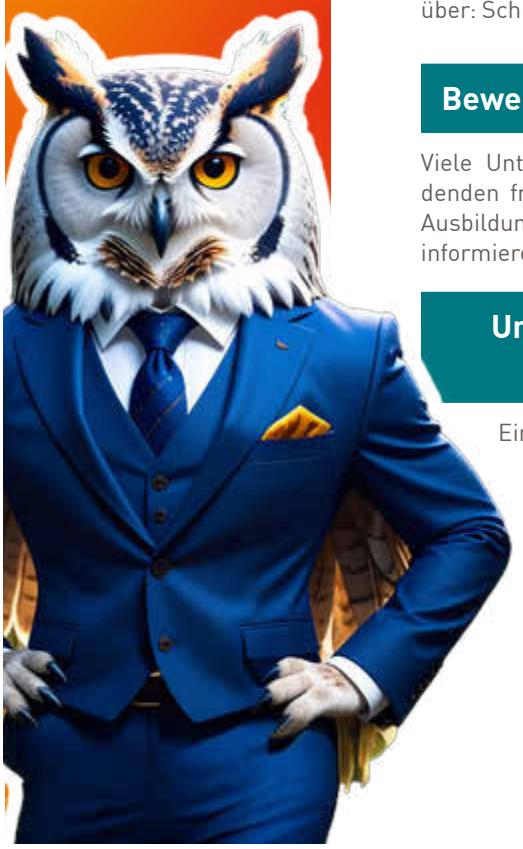
Ausbildung als Kaufmann (m/w/d) für Groß- und Außenhandelsmanagement

Interesse geweckt?
Dann **bewirb Dich jetzt** und starte Deine Zukunft mit uns!
karriere.rwz.ag

KLUG Fachgroßhandel für Kellereibedarf GmbH
An den Nahewiesen 5 | 55450 Langenlonsheim | +49 6704 9330-0
www.klug-gmbh.de

CHECKLISTE FÜR DIE AUSBILDUNG

Diese Checkliste fasst zusammen, was zu beachten ist, um in ein Ausbildungsverhältnis zu starten.



Berufswahl klären:

Bevor Bewerbungen verschickt werden, ist eine ehrliche Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen und Stärken notwendig.

Anforderungen prüfen:

Jeder Ausbildungsberuf hat bestimmte schulische und persönliche Anforderungen. Deshalb sollte man sich genau informieren über: Schulabschlüsse, die erwartet werden.

Bewerbungsfristen beachten:

Viele Unternehmen suchen ihre Auszubildenden frühzeitig – oft schon ein Jahr vor Ausbildungsbeginn. Frühzeitig über Fristen informieren.

Unterlagen vollständig vorbereiten:

Eine aussagekräftige Bewerbung umfasst in der Regel: Anschreiben. Lebenslauf. Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse. Nachweise über Praktika, ehrenamtliches Engagement oder Sprachkenntnisse.

Online-Bewerbungen korrekt erstellen:

Immer mehr Betriebe bevorzugen digitale Bewerbungen. Dabei ist zu beachten:
PDF-Format verwenden. Dateigröße beachten.
Seriöse E-Mail-Adresse verwenden.
Dateinamen klar benennen.

Vorstellungsgespräch vorbereiten:

Um gut anzukommen, hilft: Informationen über den Betrieb einholen. Typische Fragen üben. Fragen an den Ausbilder vorbereiten. Passende, gepflegte Kleidung wählen.

Probepraktikum nutzen:

Ein freiwilliges kurzes Praktikum kann helfen den Betrieb besser kennenzulernen. Einen guten Eindruck zu hinterlassen. Selbst zu prüfen, ob der Beruf tatsächlich passt.

Ausbildungsvertrag prüfen:

Vor dem Start ist ein schriftlicher Vertrag Pflicht. Inhalte: Ausbildungsdauer und -beginn. Vergütung. Probezeit. Arbeitszeiten und Urlaubstage. Ausbildungsinhalte laut Ausbildungsordnung.

Versicherungen und Formalitäten klären:

Mit Beginn der Ausbildung treten neue Regelungen in Kraft: Sozialversicherungspflicht (Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung) Steueridentifikationsnummer bereithalten. Gegebenenfalls Kindergeldanspruch prüfen. Berufsschule informieren.

G R Rauen GmbH & Co. KG
Sanitär- und Heizungstechnik
Inhaber: J. Roth & K. Sieber

Deine Zukunft im Handwerk beginnt hier!

Wir suchen neue Auszubildende (m/w/d) zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik ab 01. August 2027

Uns kannst du deine Ausbildung anvertRAUEN

Soonwaldstr. 22 - 55452 Hergenfeld - 06706/6260
info@rauen-hergenfeld.de - www.rauen-hergenfeld.de

HELFER IM WEB – TIPPS IM NETZ

Auf dieser Seite findest du eine Vielzahl von Links zu Internetseiten, die dir vielleicht bei deiner Bewerbung helfen können.

NUTZE DIE TIPPS UND TRICKS!

Du suchst einen Ausbildungsplatz?

- **www.arbeitsagentur.de**
- **www.ihk-lehrstellenboerse.de**
- **www.hwk.de/ausbildungsinteressierte**
- **https://digital.wittich.de/loesungen/regionale-jobboerse**
- **www.jobs-regional.de/**
- **www.berufenet.arbeitsagentur.de**
- **www.planet-beruf.de**

Deine Bewerbung liest sich bescheiden?

- **www.duden.de**
  Bietet eine Rechtschreibprüfung und hilft dir, eine fehlerfreie Bewerbung zu verfassen.
- **www.bewerbung-tipps.com**
  Wertvolle Informationen von der Bewerbungsvorbereitung bis hin zum Vorstellungsgespräch.

Du möchtest ins Ausland?

- **www.ef.de**
  Lerne fremde Sprachen in fremden Ländern.
- **www.auslandsjahr.org**
  Schüleraustausch, High School, Au-Pair, Auslandspraktikum und vieles mehr findest du hier.

Ein freiwilliges Jahr?

- **www.bundesfreiwilligendienst-rps.de**
  Bundesfreiwilligendienst
  info@bundesfreiwilligendienst-rps.de
- **www.soziales-jahr.info**
  Freiwilliges Soziales Jahr
  freiwilliges@soziales-jahr.info
- **www.paritaetischer-service.de**
  Freiwilligendienste/Zusatzjobs
  info@paritaetischer-service.de

Gesetzestexte zum Thema Ausbildung

- **www.gesetze-im-internet.de**
  Das Berufsbildungsgesetz (BBiG). Deine Rechte auf einen Blick

Weiterführende Informationen zu Berufsbildern

unter www.berufenet.arbeitsagentur.de oder unter www.planet-beruf.de.

Inhalt/Texte: Bundesagentur für Arbeit



STARTE DEINE ZUKUNFT MIT EINER WELTKLASSE AUSBILDUNG

Wir bieten Dir ab September 2027 an unseren Standorten in Bad Kreuznach und Worms folgende Ausbildungsmöglichkeiten:

AUSBILDUNG ZUM ZERSPANUNGSMECHANIKER (M/W/D)

AUSBILDUNG ZUM MECHATRONIKER (M/W/D)

DUALES STUDIUM ELEKTROTECHNIK (M/W/D)

DAS KLINGT NACH DIR? DANN BEWIRB DICH JETZT!



KHS GmbH
Planiger Str. 139-147
55543 Bad Kreuznach
+ 49 671 852 - 2277
ausbildung@khs.com
www.khs.com

Weitere Infos auf khs.com/ausbildung

KHS
Filling and Packaging – Worldwide

Ausbildung zum Orthopädietechniker (m/w/d)

Werde Teil einer starken Gruppe!
Du liebst Technik und Medizin und möchtest Menschen mit innovativen Lösungen im Bereich der Orthopädietechnik helfen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen ab dem 1. August 2027 motivierte und engagierte Auszubildende (m/w/d).

In deiner Ausbildung lernst du, individuelle orthopädische Hilfsmittel herzustellen, anzupassen und zu reparieren – ein Beruf mit viel Verantwortung und Sinn.

Das bieten wir dir:
- Eine praxisnahe und abwechslungsreiche Ausbildung
- Ein freundliches und unterstützendes Team
- Entwicklungsmöglichkeiten und Weiterbildungen
- Gute Übernahmechancen nach der Ausbildung
- Corporate Benefits

Die Sanomed Sanitätshaus für Orthopädie- und Rehabilitationstechnik GmbH ist ein Tochterunternehmen der Asklepios Kliniken GmbH, einem der größten privaten Klinikbetreiber in Deutschland. Als Teil dieses starken Gesundheitsnetzwerks verbinden wir medizinisches Know-how mit innovativer Versorgung im Bereich Orthopädietechnik.

Komm zu Sanomed – und damit zur Asklepios Gruppe. Gestalte Gesundheit mit!

Jetzt bewerben:
Sanomed Orthopädietechnik GmbH
Personalmanagement
Staudernheimer Str. 57, 55566 Bad Sobernheim
E-Mail: **bewerbung@sanomed.de**
www.sanomed.de

sanomed
ORTHOPÄDIETECHNIK
SANITÄTSHAUS

SONNTAG Baugesellschaft mbH & Co. KG

Trinkbornstraße 21
56281 Dörth
Telefon 06747 9309-0

Am Ockenheimer Graben 22
55411 Bingen-Kempten
Telefon 06721 9103-21

www.sonntag-bau.de

KARRIERE BEI UNS!

DEIN JOB!

SONNTAG
Bauen für Mensch und Natur

Vielfältige und spannende Ausbildungsplätze bei SONNTAG (m/w/d):

- Bauingenieur (Duales Studium)
- Bauzeichner / Bautechnischer Konstrukteur
- Beton- und Stahlbetonbauer
- Baugeräteführer
- Straßenbauer
- Industriekaufmann
- Land- und Baumaschinenmechatroniker
- Elektroniker
- Mechatroniker
- Metallbauer (Konstruktionstechnik)

MACH'S WIE WIR!

Komm zum 1. August 2027 in unser Team.
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung! Gerne per Mail an doerth@sonntag-bau.de bzw. b.kissel@sonntag-bau.de oder per Post.



... und Fahrspaß inklusive:
Unser **SONNTAG Azubi-Mini** erwartet dich!